

2347, Gültbesitzer Jakob Adrion in Odenwald 2011 Stimmen. Hartmann legte somit mit einem Mehr von 336 Stimmen.

* Kaiser Wilhelm trifft, wie man aus Wien meldet, am 5. August zum Besuch des österreichischen Kaiserpaars in Nizza. Hiernach wird also der Kaiser auch in diesem Jahr die gewohnte Badereise nach Gastein unternehmen.

* Seitens der deutschen Neu-Guinea-Gesellschaft verließ am Montag eine Expedition Berlin, um für die Einrichtung von Stationen auf Neu-Guinea vorbereitende Einrichtungen zu treffen.

Berlin den 27. Juni. Die Ausschüsse des Bundesrats haben eben den Vertrag des Reiches mit dem Norddeutschen Lloyd in Bremen über die Dampferubvention angenommen.

* Zur Regulierung der Stromverhältnisse des Rheins ist eine Reichskommission gebildet worden, die dieser Tage in Konstanz zusammengetreten und zunächst eine Inspektion des Flusses bis Altbreisach vornehmen wird.

* Auf die Aufforderung an Unteroffiziere der deutschen Armee, sich zur Verwendung in Kamerun zu melden, wozu aber nur eine ganz geringe Anzahl gebraucht wurde, sind die Meldungen so zahlreich erfolgt, daß man sich genötigt sah, die Einstellung der Annahme von Meldungen anzuhalten.

* Aus Schlesien wird der „Germania“ geschrieben: Der in Guttentag verstorbenen Kaufmann und Stadtrat Roth hat großartige Wertschätzungen hinterlassen, wobei ihm sein Sohn, Samuel Roth, hilfreiche Hand geboten hat.

* Der russische „Regierungsanzeiger“ schreibt: „Anlässlich des Ablebens des Prinzen Friedrich Karl von Preußen erhielten die beiden russischen Regimenter, deren Chef der Verstorbene war, Befehl, zur Teilnahme an den Beerdigungsfestlichkeiten Deputationen zu entsenden.“

Kairo den 24. Juni. In Kairo ist ein weiterer Brief von dem Mahdi eingegangen, worin er sagt, daß er binnen kurzem in Baby Halsa, und nach dem Hamaban in Kairo ankommen werde.

Algier den 26. Juni. In Folge des Verbots zur Aufführung einer Operette in der Saalbrücke gibt sich hier seit zwei Tagen eine leichte Erregung kund.

Paris den 27. Juni. Die Deputiertenkammer nahm nach kurzer Debatte den Gesetzentwurf, betreffend die freie Fabrikation von Kriegswaffen an, wobei der Artikel, nach welchem Privatleuten der Besitz von Kriegswaffen gestattet ist, gestrichen wurde.

Lyon den 28. Juni. Gestern fand hier eine Versammlung von 10 000 Seidewebem statt; das Komitee derselben will sich morgen mit den Fabrikanten benehmen, man befürchtet Arbeits-einstellung.

Madrid den 28. Juni. Gestern sind hier zwei Cholerafälle konstatiert worden.

Belgien. Für die Kliritalen steht eine neue unangenehme Enthüllung bevor. Der Bischof von Tournai, du Rousseau, und der abgesetzte Bischof von Tournai, Dumont, lagen bisher im Streit über den Kirchenschatz von Tournai im Betrage von 5 Millionen.

Großbritannien. London den 27. Juni. Lord Salisbury, der neue Premier, ist einer der reichsten Edelleute in England. Sein Einkommen beträgt nicht weniger als 250 000 Pf. per Annum und besteht größtenteils aus Grundrenten in London und Liverpool.

England. Der russische „Regierungsanzeiger“ schreibt: „Anlässlich des Ablebens des Prinzen Friedrich Karl von Preußen erhielten die beiden russischen Regimenter, deren Chef der Verstorbene war, Befehl, zur Teilnahme an den Beerdigungsfestlichkeiten Deputationen zu entsenden.“

Aegypten. Kairo den 24. Juni. In Kairo ist ein weiterer Brief von dem Mahdi eingegangen, worin er sagt, daß er binnen kurzem in Baby Halsa, und nach dem Hamaban in Kairo ankommen werde.

Algerien. Algier den 26. Juni. In Folge des Verbots zur Aufführung einer Operette in der Saalbrücke gibt sich hier seit zwei Tagen eine leichte Erregung kund.

Frankreich. Paris den 27. Juni. Die Deputiertenkammer nahm nach kurzer Debatte den Gesetzentwurf, betreffend die freie Fabrikation von Kriegswaffen an, wobei der Artikel, nach welchem Privatleuten der Besitz von Kriegswaffen gestattet ist, gestrichen wurde.

Ein Waldgeheimnis. Erzählung von Karl Schmelin. Die dicke Dame sah dem Förster kopfschüttelnd nach. Das war nicht der elastische Mann von gestern, welcher da jetzt vor ihren Augen

die Dorfstraße entlang ging. Dem lag etwas Besonderes in den Knochen, was der Fall allein nicht erklärte. Die Frau machte schließlich halblaut die Bemerkung, daß der Förster leibender sei, als er zu glauben scheine und wohl eine Krankheit zu überwinden haben werde.

Als Langer im Fortsaufe eintraf, fand er seine Frau mit den Vorbereitungen zum Mittagessen beschäftigt. Dieselbe achtete daher nicht weiter auf ihn, als daß sie seinen Gruß erwiderte.

Außer diesem Sohne hatte das Försterpaar noch drei Töchter. Die älteste derselben, gegenwärtig fünfzehnjährig, ging der Mutter bereits in der Wirtschaft zur Hand; die andern beiden, dreizehn- und elfjährig, besuchten noch die Dorfschule.

Um zwölf Uhr waren alle Mitglieder der Familie im Fortsaufe versammelt. Karl betrat fast mit dem Glockenschlage den Flur. Die Mutter sagte ihm sofort, daß der Vater oben in seinem Zimmer sei und nach ihm verlange.

Karl erschien auch gleich darauf im Wohnzimmer, wo der Tisch gedeckt war; berichtete jedoch in Betreff des Vaters, daß sich dieser wegen Unwohlseins gelegt habe.

Langer lag wiederum bleich und in Schweiß gebadet da. Er suchte zunächst die Beforgnisse seiner Frau zu zerstreuen, doch ward ihm sichtlich das Sprechen schwer.

Das that Frau Langer indessen nicht; sie machte und brachte Fieberthee, half dem Manne aus den Kleibern zu kommen und gab ihm endlich, nachdem er sich im Bette befand, den Thee. Erst hiernach begab sie sich auf kurze Zeit wieder nach unten.

Als Frau Langer ihren Mann nach dieser Frist sah, war sein Zustand bereits sehr verschlimmert. Sein Gesicht zeigte hochrote, scharf begrenzte Flecke, und ein starkes Rötheln begleitete seine Atemzüge.

Fruchtpreise. Wismenden den 24. Juni 1885.

höchst mittel. niederst. Kernen — M. — Pf. 9 M. 50 Pf. — M. — Pf. Dinkel 7 M. 02 Pf. 7 M. — Pf. 6 M. 93 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 27. Juni. 20 Frankenstücke . . . 16 17—21 Dollars in Gold . . . 4 16—19

Gestorben den 29. d. Mts.: Anna Maria, Ehefrau des Schultzeischen Kurz in Heutenbach, 66 Jahre alt.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 78.

Donnerstag den 2. Juli 1885.

54. Jahrg.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die **Stichtagsgebühren** betragen die einmalige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

An die Waisengerichte.

Dieselben werden auf die Verfügung des R. Justizministeriums vom 18. d. M., betr. die Konvertierung der zu Pflanzschaften und zu sonstigen gerichtlich besaustichtigten Verwaltungen gehörigen Obligationen des würt. 4 1/2prozentigen Staatsanlehens vom 1. Januar 1876 — Amtsblatt Nr. 5 S. 30 — besonders aufmerksam gemacht.
Den 30. Juni 1885. Oberamtsrichter Grathwohl.

Bekanntmachung, betr. die Umstellung von unfallversicherungs-pflichtigen Betrieben.

Durch das Gesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 wurde das Unfallversicherungs-gesetz ausgedehnt auf 1) den gesamten Betrieb der Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Verwaltungen, sowie sämtliche Betriebe der Marine- und Heeres-Verwaltungen, und zwar einschließlich der Bauten, welche von diesen Verwaltungen für eigene Rechnung ausgeführt werden; 2) den Daggereibetrieb; 3) den gewerbmäßigen Fuhrwerks-, Binnen-schiffahrts-, Flößerei-, Brahm- und Fährbetrieb, sowie den Gewerbebetrieb des Schiffsziehens (Treibelei); 4) den gewerbmäßigen Expeditions-, Speicher- und Kellereibetrieb; 5) den Gewerbebetrieb der Güterpater, Güterlader, Schaffer, Brader, Wäger, Messer, Schauer und Etauer.

Kriegsgerichtliches Erkenntnis.

Durch kriegsgerichtliches unterm 24. Juni d. J. bestätigtes Erkenntnis vom 19. Juni 1885 ist der Heutur Jakob Christian G e r s t n e r aus dem Bezirk des 1. Bataillons (Mainz), 4. Großherzoglich Hessischen Landwehr-Regiments Nr. 118, geboren am 9. Januar 1863 zu Köstliga, Oberamts Badnang in contumaciam für schuldig erachtet und mit einer Geldstrafe von 200 M. bestraft worden.

Liegenschaftsverkauf.

Christian Sauer, Bauer verkauft am Samstag den 4. Juli 1885, vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathause im öffentlichen Aufstreich zum Bestenmale: Ein neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer nebst Anbau im hinteren Ader, Brandverf.-Anschl. 11,020 M.

Fabrik-Verkauf.

In der Verlassenschaftsmasse des Johannes Ludwig, Bauers Ehefrau dahier, wird nächstens Freitag den 3. Juli, von morgens 8 Uhr an, verkauft: Küchengeschirr, Schreinwerk, Foh- und Handgeschirr, allerlei Hausrat, Mehl, 1 Fuderwa-gen, 1 Flug, 1 Egge, 1 Füttermaschine, 1 Maschine, Ploggen- und Dinkelstroh, gespaltenes Brennholz, 22 Auserischweine, Sübner, Gänse zc.

Abonnements-Einladung

auf den Murrthal-Boten mit Unterhaltungsblatt u. den Blättern des Altertumsvereins f. d. Murrthal. Unsere geehrten Abonnenten ersuchen wir höflich, daß mit dem 1. Juli neu begonnene Abonnement möglichst sofort zu erneuern, damit die Zusendung der Murrthalboten keine Unterbrechung erleidet.

Ludwigsburger Ledermarkt am 23. Juli.

In hochfeiner Qualität neu hergestellt. August Horster's cementirte nicht rostende Rosen-Feder und G-Feder nur 1 Pfg. pr. Stück, nur M. 1. 20 pr. Gross von 144 St. Das Vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handl. zu beziehen; jede Feder trägt meine Firma / Engros durch A. Horster, Stuttgart.

Verdient Nachahmung! Vor einiger Zeit verlangte ein Bekannter, welcher längere Zeit an Verstopfung, verbunden mit Blutandrang, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Appetitlosigkeit litt, auf besondere Empfehlung seines Hausarztes die bekannten Apotheker N. Brandt's Schweizerpillen. Der betreffende Apotheker, welcher aus unbekanntem Gründen die ächten Schweizerpillen nicht hatte, wollte den Käufer veranlassen, seine selbstfabrizierten, ähnlich den ächten Schweizerpillen verpackten Pillen, weit besser und billiger, zu nehmen.

Sultan einen prachtvollen Bierzug Traktier...

Wittenberg. Anlässlich des gestern statt...

Dresden den 29. Juni. In Folge fort...

Karlruhe den 30. Juni. Gestern abend...

Auch ein Jubiläum. Der Sch. M. schreibt...

Paris. In der "Nature" wirft der deut...

Frankreich. Die Ausgewanderten nicht mitgerechnet...

Table with 3 columns: Year, Germany, France

Von Schlaf-Vorhingen abgesehen, haben sich...

Spanien. Madrid den 29. Juni. Gestern sind an...

Ein Waldgeheimnis.

Erzählung von Karl Schmeling.

Man wartete also; doch blieb der Sohn...

Der Doktor gab sofort Befehl, sein Wägel...

So wie der Arzt den Kranken sah, wusste...

Auf Befragen gab der Förster dieselbe...

Die ganze Brust des Försters war bis tief...

„Das ist nicht von einem Falle!“ rief er...

Es blieb dem Förster jetzt nichts anderes...

Der Arzt schüttelte wiederholt den Kopf...

„Junger Freund!“ sagte er draußen zu...

Der Zustand ihres Vaters ist nicht leicht...

„Junge Freunde!“ sagte er draußen zu...

den 30. v. Mts.: Johann Andreas Breun...

Verschiedenes.

Stuttgart den 26. Juni. Anlässlich der...

* Dortmund. Dem wegen Betruges und...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Landesproduktenbörse.

Stuttgart den 29. Juni. Die Witterung...

Wir notieren per 100 Kilogramm: Weizen...

Frankfurter Goldkurs vom 30. Juni.

Schorben

den 30. v. Mts.: Johann Andreas Breun...

den 30. v. Mts.: Johann Andreas Breun...

den 30. v. Mts.: Johann Andreas Breun...

den 30. v. Mts.: Johann Andreas Breun...

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 79.

Samstag den 4. Juli 1885.

54. Jahrg

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag...

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, betr. die Gerichtsferien.

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juli...

Ferienferien sind:

- 1) Strafsachen; 2) Arrestsachen... 6) Bauwesen...

Das Gericht kann auf Antrag auch andere...

Badnang den 2. Juli 1885.

In den Stallungen des Karl Müller in...

Im Namen des Königs!

In der Privatlagerei des Bauern Johannes...

1. Oberamtsrichter Grathwohl als Vorsitzender...

Der Angeklagte wird wegen eines Vergehens...

Geldstrafe von Einhundert Mark...

Zugleich wird dem Privatkläger die...

Revier Unterweissach.

Eichenhölzverkauf.

Am Donnerstag den 9. Juli, morgens...

Revier Unterweissach.

Eichenhölzverkauf.

Am Donnerstag den 9. Juli, morgens...

Revier Unterweissach.

Liegenschaftsverkauf.

Die Erben des verstorbenen Friedrich...

Am Mittwoch den 8. Juli 1885...

Technicum Mittweida.

Mittelbrüden, Gemeinde Oberbrüden.

Wohnhaus-, Schmiede- und Güterverkauf.

Ludwig Kümmerle, Schmieds Witwe...

Freitag den 10. Juli d. J., vormittags 11 Uhr...

auf hiesigem Rathaus im letzten öffent...

45 m ein zweistöckiges Wohnhaus...

1 a 64 m Land, 39 m Gemüsegarten...

9 a 16 m Wiese. Zahlbar in sechs gleichen Jahres...

Liebhhaber werden mit dem Bemerk...

Den 2. Juli 1885.

Geld-Gesuch.

Aus Auftrag werden sofort gegen...

1600 Mark und auf Jakob d. J. gegen doppelte...

1000 Mark aufzunehmen gesucht durch...

Geld-Antrag.

Gegen gute Sicherheit, unter Umf...

1000 Mark sofort zum Ausleihen...

Gefuche um Zahlungsbelegte in der...